Das Ende vom Lied

Von Yuri The Latias

Kapitel 2: Das schwarze Herz

Schmerzverkrümmt lag Yurika nun dort, getränkt im Blut ihrer Mutter.

Ihre Beine zitterten und ihre Augen konnten nicht aufhören zu tränen. Dieser unheimliche Schmerz, das verlangen nach Hause und der Scham das sie nichts tun konnte um sie zu retten, fraßen sie auf.

Sie war schwach, hilflos und dennoch wollte sie sich rächen.

Ihr Herz begann sich in ein dunkles Schwarz zu hüllen, ehe sie einschlief und alles im Traum noch einmal durchging.

"Wach auf!".

Conny rüttelte an Yurikas Schulter, sodass sie aufwachte und kalt in seine Augen sah. "Die Tore gehen auf!".

Langsam richtete sich Yurika auf, sah zum Tor und erblickte eine ganz bestimmte Person. Es war Tsunade, der fünfte Hokage der die beiden fassungslos anstarrte.

"Was ist nur mit euch passiert?", fragte die blondhaarige Frau und richtete ihren Blick auf die kleine Yurika.

"Du bist ja... voller Blut.."

Tsunades Hände begannen zu zittern und man sah in ihren Augen das sie leicht schwächlich wurde.

"Es ist nicht mein Blut.. es gehört meiner Mutter"

Kurz richtete Yurika ihren Blick zu boden, ehe sie diesen wieder hoch schweifen ließ.

Conny stand wie angegeist neben ihr. Er wusste nicht wie er seiner besten Freundin helfen konnte. Er war Hilflos.

"Wir wollen Ninjas werden....", raunte er ganz kleinlaut.

Yurika hingegen starrte kalt in die Augen des Kages.

"Wenn ich stärker gewesen wäre, dann hätte ich wenigstens einen retten können! Ich hasse mich dafür das ich so unvorsichtig war!"

Der Wind pfiff durch die Haare des brünetten Mädchens, während Tsunade ihre Arme um die beiden Kinder legte.

"Ihr habt sicherlich fürchterliches durchgemacht! ich werde sehen was ich tun kann!"

Und so passierte es. Yurika und Conny wurden in der Akademie aufgenommen. Sie

lernten wie man ihr Chakra einsetzte, wie man kämpfte und wie man zum Erfolg kam.

Yurika fiel das alles nicht so leicht, da sie ihr Chakra nicht bündeln konnte. Bei genauerer Untersuchung beim Arzt stellte sich heraus das Yurika kaum Chakra besaß und somit unfähig war ein Ninja zu werden.

"Also hätte ich nichts tun können.."

Während sie auf dem Bett saß dachte sie nach. Irgendeine Möglichkeit müsste es doch geben das sie stark werden könnte! Gab es denn wirklich nichts was sie gut konnte!?

Mit tränen in den Augen starrte sie gegen die weiß gestrichende Wand, streckte ihre Hand aus und starrte auf ihre Finger.

"Kein Chakra also? dann bleibt mir nur noch Thaijutsu!"

Ab diesen Tag Trainierte sie ununterbrochen. Sie stemmte Gewichte, versuchte sich zu verbessern, schlief nur wenn ihr Körper schlapp machte und hörte nie wieder auf, ohne Erfolg.

Sie konnte jetzt kämpfen und war doch nicht stark genug...

Niemals würde Yurika in der Lage sein ihre Eltern zu rächen, ihre Freunde zu beschützen oder sich selbst.

Schmerzend griff sie nach ihrem Shirt, wo ihr Herz lag. All die Mühe umsonst! //Warum konnte ich an diesem Tag nicht sterben? ich möchte nicht mehr... es ist alles sinnlos!//

Das schwarze Herz zerfällt im Schatten der Dunkelheit.